

Wortstamm?!?!

Beitrag von „Mayall“ vom 17. April 2007 18:01

Hallo ihr Lieben - bereite gerade mein Diktatplan vor mit Übungen zum Thema Wortfamilie/ Wortbausteine und stehe auf dem Schlauch:

was sind die Wortbausteine vom Wort "französisch"

Wortstamm: "franz" oder nur "fran"

Endung: isch

ist "zös" oder "ös" eine Nachsilbe???

Ich mache es mir manchmal schwerer, als ich sollte. Wahrscheinlich nehme ich das Wort jetzt doch nicht. Aber jetzt ist mein Ehrgeiz geweckt.

Hilfe, hilfe hilfe

Gruß, Maya

Beitrag von „Nell“ vom 17. April 2007 21:53

Zieht man einen Vergleich zu anderen Wörtern, wie z.B. nervös, bei dem "nerv" der Wortstamm ist, dann müsste es "franz" heißen.

Wortteile wie ...os, ...ose, ...ös usw. könnten als Morpheme betrachtet werden, die dem ganzen Wort ihren unverwechselbaren Sinn geben.

Allerdings ist "...se" ein griechisches Suffix und "...isch" ein Suffix, dass Wörter zu Adjektiven macht. Untersucht man "französisch" und "Franzose" also von hinten, könnte der Stamm auch "französ" bzw. "franzos" sein.

(Benutzen würde ich dieses Wort aber nicht unbedingt für die Wortstammarbeit.)

Beitrag von „Herr Rau“ vom 18. April 2007 15:55

Ich würde die Finger vom Wort lassen. Historisch ist die Sache klar: Das Wort ist aus dem Französischen entlehnt, und so betrachtet gibt es die Morpheme Franz-, -ös-, und das

germanische -isch.

Es macht aber wohl wenig Sinn, die fremden Morpheme als deutsche Morpheme zu betrachten und das eingedeutsche Wort nach fremdsprachlichen Bedeutungsgrenzen zu trennen. Im Deutschen würde ich - je nach Verwendungszweck - eher "französ" als ein Morphem bezeichnen, mit etwas Unbehagen, da man im Hintergrund ja doch noch weiß, dass das vorne irgendetwas mit "Franke" und "Frankreich" zu tun hat. Wobei "Frank-" dann wieder germanisch ist und ins Französische entlehnt wurde.

Wie man will.